

# BERICHTSVORLAGE

Nr. **0 3 - F - 0 1 - 0 0 3 7**

Ursprüngliche Antragsnummer  
(Jahr-F-Fraktion-Ifd.Nr.)

**Beschlussmanagement**

Dezernat(e) IV

**Betreff: Wiesbaden, Villengebiet, Leberberg 5-11  
Dringliche Anfrage der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 10.07.2003.**

**Beschluss Stadtverordnetenversammlung Nr.: 0283, Ziffer 2**

vom **10.07.2003**

**Erstbericht**

**Folgebericht**

**Beratungsfolge**

Eingangsstempel Amt 10
<b>Magistrat</b>
<b>Stadtverordnetenversammlung</b>
DL-Nr.

**Bestätigung Dezernent/in**

-----  
Prof. Dr.-Ing. P ö s  
Stadtrat

**Bericht (stichwortartig) zum Stand der Umsetzung, Fortschritte, erreichter Sachstand, Erläuterungen bei Planänderungen, Zeitschiene:**

Gemäß Rücksprache von Herrn Horsten bei Herrn Prof. Dr.-Ing. Pös am 28.10.2003 aufgrund wiederholter Erinnerungen der SPD-Fraktion wurde die Angelegenheit als erledigt angesehen (Vermerk 6104 vom 28.10.2003). Wunschgemäß übersenden wir die schriftlichen Unterlagen:

**1.)** Gutachten der Unteren Denkmalschutzbehörde vom 26.2.2003, das am 10.3.2003 per Telefax mit der Bitte um Überprüfung der Denkmaleigenschaft und ggf. Nachtrag in die Denkmalliste an das Landesamt für Denkmalpflege gesandt wurde.

Im Rahmen einer Besprechung mit der zuständigen Bearbeiterin der Denkmaltopographie Wiesbaden – Die Villengebiete, Frau Oberkonservatorin Dr. Sigrid Russ, am 11.3.2003 im Landesamt wurde den Vertretern der Unteren Denkmalschutzbehörde (Herrn Stadtkonservator Bubner, Herrn Horsten) und der Hessischen Immobilienmanagement-Gesellschaft mitgeteilt, dass die Kriterien für eine Denkmaleigenschaft nach Auffassung der Denkmalfachbehörde nicht erfüllt sind. Ein Nachtrag in das Denkmalbuch sei daher nicht möglich. Dies wurde später auch von dem zuständigen Abteilungsleiter des Landesamtes, Herrn Hauptkonservator Dr. Christoph Mohr, gegenüber der Presse bestätigt. Das Ergebnis wurde auch Herrn Prof. Dr.-Ing. Pös mitgeteilt, der der StVV am 10.7.2003 berichtete.

**2.)** Auf Nachfrage der städtischen Denkmalbehörde im Nachgang zu der Sitzung der StVV am 10.7.2003 legte das Landesamt diese Mitteilung mit Schreiben vom 2.8.2003 auch in schriftlicher Form vor. Das Schreiben wurde dem Dezernat IV am **6.8.2003** in Kopie zur Verfügung gestellt (siehe Anlage).

Für weitere Auskünfte steht Herr Horsten (Tel. 31-6494, [martin.horsten@wiesbaden.de](mailto:martin.horsten@wiesbaden.de)) zur Verfügung.

**Problemanzeige:**

**Handlungsbedarf:**

**Berichtszeitpunkt bis (siehe Beschlusspiegel):**

Wiesbaden,            04. Februar 2004  
6104                    6494 mh-sk

**Anlage:**

Gutachten / Antrag 6104 an LFDH vom 26.02.2003  
Antwort des LfdH vom 02.08.2003